
FDP Frankfurt am Main

KITAS – FACHKRÄFTEMANGEL

04.03.2016

„Der Fachkräftemangel im Bereich der sozialen Berufe wird immer gravierender. Auch die Frankfurter Kitas spüren den Mangel an Erzieherinnen und Erzieher zunehmend. Während die Kinderzahl in Frankfurt erfreulicherweise steigt, bleibt eine dem Zuwachs angepasste prozentuale Steigerung der Erzieherinnen und Erzieher aus. Wir müssen dringend innovative Ideen entwickeln und gezielt gegen den Fachkräftemangel im Bereich der Erzieher vorgehen, damit wir die gute Qualität der Frankfurter Kitas auch in Zukunft halten können“, erklärt [Stefan von Wangenheim](#), bildungspolitischer Sprecher der FDP-Römerfraktion.

Viele Migrantinnen und Migranten, die nach Frankfurt kommen, verfügen über eine pädagogische Ausbildung und teilweise auch schon praktische, in ihren Herkunftsländern erworbene Erfahrungen. Diese Qualifikationen werden jedoch in Deutschland nur teilweise oder gar nicht anerkannt. „Um den genauen Qualifizierungsbedarf festzustellen, ist in der Regel ein Antrag auf Anerkennung beim Hessischen Ministerium für Wissenschaft und Kunst (für Studienabschlüsse) oder beim Hessischen Kultusministerium (für Berufsabschlüsse) notwendig. In beiden Fällen ist das Verfahren der Beantragung aufwendig und wenig transparent. Die Stadt muss auf das Land zugehen und sich für Rahmenbedingungen einsetzen, damit die Erzieherinnen und Erzieher aus dem Ausland schneller ihre Kolleginnen und Kollegen in Frankfurt unterstützen können“, so **von Wangenheim** und erklärt weiter:

„Unsere Kindertagesstätten werden in den kommenden Jahren deutlich mehr Zulauf haben als es die bisherigen Prognosen erwarten lassen. Alleine schon bedingt durch die Tatsache, dass zusätzlich Kinder aus Flüchtlingsfamilien, die Frankfurt zugeteilt wurden, unsere Kita-Einrichtungen besuchen werden. Man muss nicht mathematisch hochbegabt sein, um zu erkennen, dass unsere städtischen Einrichtungen schon ziemlich bald massive Probleme bekommen werden. Der Ausbau von zusätzlichen Ausbildungsplätzen

an der Berta-Jordan-Schule oder das starke Rühren der Werbetrommel für die Berufsgruppe der Erzieherinnen und Erzieher alleine wird den Fachkräftemangel in Frankfurt nicht bewältigen. Es müssen bessere Rahmenbedingungen geschaffen werden, um Potenziale nutzen zu können. Wir Freie Demokraten wollen darüber hinaus die sozialen Berufsgruppen aufwerten, denn aus unserer Sicht leisten bereits jetzt die Erzieherinnen und Erzieher in Frankfurt einen großen Beitrag zur erfolgreichen Integration und stellen wichtige Weichen für die ersten Bildungsschritte unserer Kinder– lässt es uns in Frankfurt anpacken“.